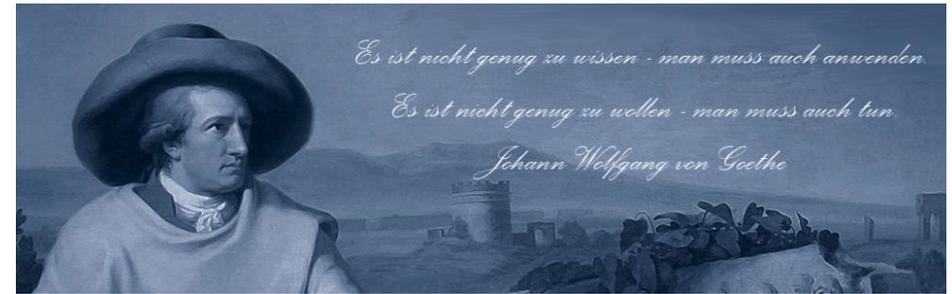




HERZLICH WILLKOMMEN AN DER GOETHESCHULE

Im Schuljahr 2025/26



Neu-Isenburg, im August 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen,

wir heißen euch alle herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit an der Goetheschule in Neu-Isenburg!

Vor euch stehen jetzt neun erlebnisreiche Schuljahre auf dem Weg zum Abitur im Jahre 2034. Dieser wird sicherlich mit Höhen und Tiefen verbunden sein. Auf jeden Fall werdet ihr dabei viele schöne Momente im Unterricht, auf den Ausflügen und Klassenfahrten erleben und vor allem werdet ihr zu selbstständigen Menschen heranwachsen.

Mit diesem Heft möchten wir euch jetzt am Anfang unterstützen und euch einige Informationen rund um die Schule geben.

Eure Klassenlehrer/innen und Paten werden euch helfen, wenn es Probleme oder Ängste gibt oder wenn ihr euch zum Beispiel in der großen Schule nicht gleich zurechtfindet. Vielleicht habt ihr auch etwas Angst vor den älteren Schülerinnen und Schülern oder vor den vielen neuen Lehrerinnen und Lehrern. Aber macht euch keine Sorgen, das vergeht sehr schnell.

Einen guten Start und viel Spaß in der Goetheschule wünschen euch alle, die an unserer Schule lernen, unterrichten und arbeiten.

Eure Regina Kuhl (Kordinatorin für den Übergang von 4/5)

*Liebe neue Goetheschülerinnen
und Goetheschüler,*

*endlich ist es soweit, ihr kommt zu uns an die
Goetheschule. Wir freuen uns sehr auf euch!*

*Ich bin Thilo Daxer, der stellvertretende Schulleiter der
Goetheschule, und vertrete Herrn Hartung, den
Schulleiter der Goetheschule, in seiner Abwesenheit im
ersten Schulhalbjahr. Meine Fächer sind Deutsch und
Sport, die ich gerade nur wenig unterrichte, weil die
Leitung einer großen Schule viel Zeit beansprucht.
Die Mitglieder des Schulleitungsteams koordinieren die
einzelnen Teile der Schule und kümmern sich um die
kleinen und großen Herausforderungen, die sich
tagtäglich stellen. Ich bin auch beteiligt, wenn, wie
jetzt, ein neues Schulerweiterungsgebäude gebaut
wird.*

*Außerdem organisieren mein Planungsteam und ich
den Stundenplan und den Vertretungsplan. So bin ich
Chef von rund 100 Lehrkräften und weiterem Personal,
welches ihr in der nächsten Zeit kennenlernen werdet.*

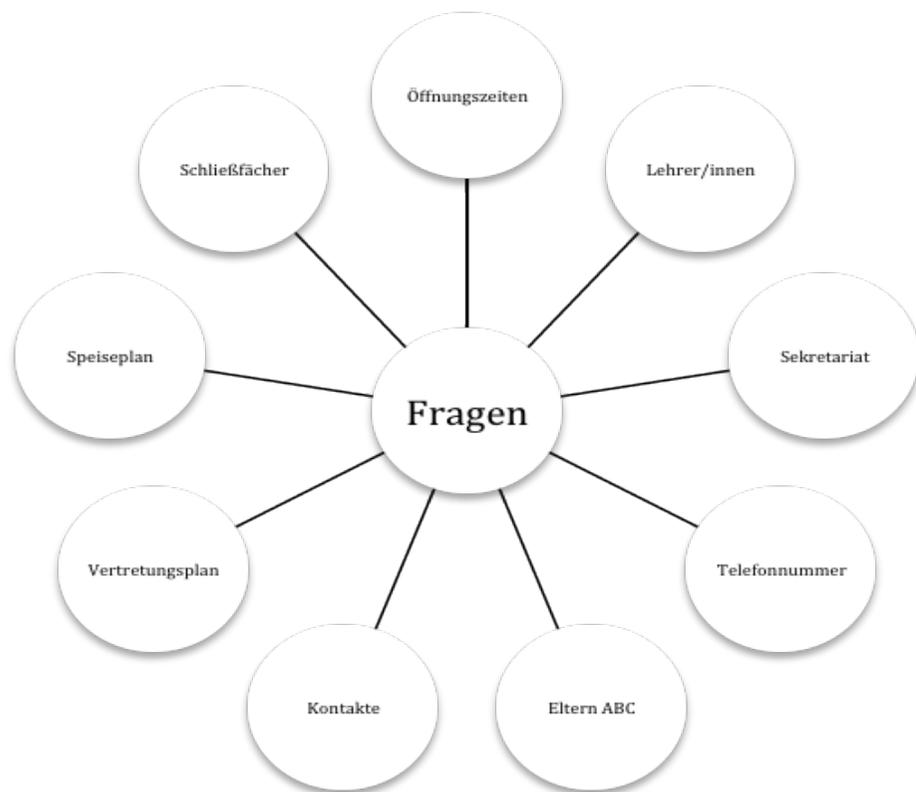
*Wir sind eine große Schulgemeinde, in der Respekt,
Toleranz und Freundlichkeit groß geschrieben werden!
Wir hoffen, dass ihr euch hier wohl fühlen werdet.*

Thilo Daxer

Studiendirektor
Stellvertretender Schulleiter



Fragen zur Goetheschule?



Du hast Fragen zu unserer Schule. Besuche einfach unsere **Homepage**.

<https://www.goetheschule-neu-isenburg.de/index.html>

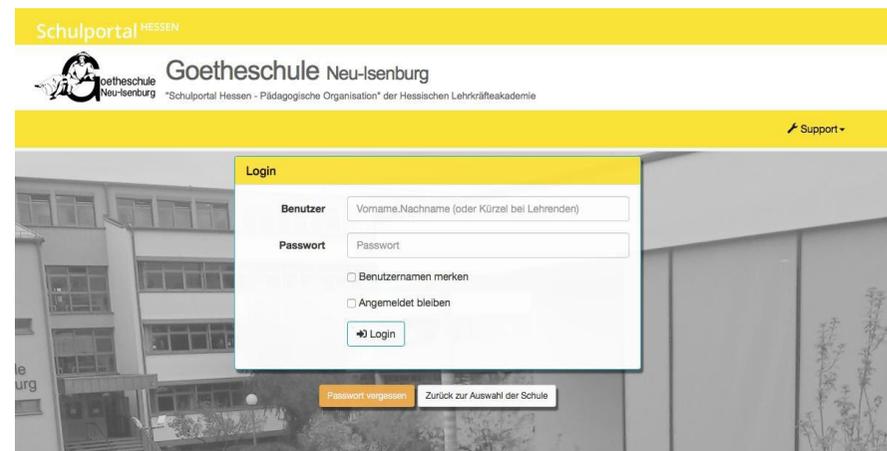
Hier erhältst du alle Informationen rund um die Schule. Im Bereich **Schulgemeinde** werden alle Personen der Goetheschule vorgestellt. Unter dem Punkt **Onlinesekretariat** findest du unter Downloads viele wichtige Formulare und Erklärungen zu Abläufen in der Schule.

Viel Spaß beim KLICKEN 😊



Schulportal Hessen

In den kommenden Wochen wirst du Zugang zum Schulportal Hessen erhalten. Diese Plattform hilft bei dem Informationsaustausch zwischen den Lehrer/innen und Lehrer zu ihren Schüler/innen. Hier kannst du zum Beispiel deinen Stundenplan finden oder bei Fragen deine Lehrer/innen kontaktieren.



Webseite:

<https://start.schulportal.hessen.de/index.php?i=5204>

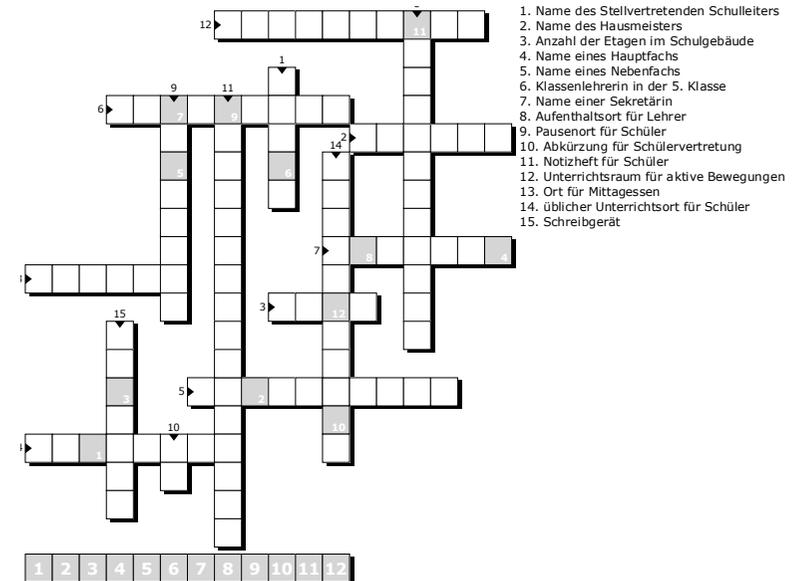


Die 1. Woche in der Schule

Der erste Tag ist geschafft, aber wie geht es von Mittwoch bis Freitag weiter? Ihr habt die ganze Woche bei eurer Klassenlehrerin / eurem Klassenlehrer Unterricht und die Pandabären erzählen euch, was für euch vorbereitet wird.



Rätsel zur Goetheschule



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Schulsozialarbeit Goetheschule



Da seid ihr ja endlich! ●

Auch von mir ein herzliches Willkommen an der Goetheschule und ich wünsche euch allen einen großartigen Start in ein spannendes und aufregendes Schuljahr.

Mein Name ist Tal Lichtman und ich bin eure Schulsozialarbeiterin an der Goetheschule. Ihr dürft mich aber alle auch bei meinem Spitznamen „Talli“ rufen und mich duzen.

Einige von euch wissen vielleicht bereits durch eure Grundschulen, was bzw. welche Aufgabe die Schulsozialarbeit hat. Dennoch möchte ich nochmal erwähnen, dass die Angebote der Schulsozialarbeit freiwillig, vertraulich, bedarfsorientiert und präventiv ausgerichtet sind. Sie wenden sich an Schüler*innen, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte.

In den ersten Wochen werde ich euch in den jeweiligen Klassen besuchen und mich bei euch vorstellen. Da bekommen wir die Möglichkeit uns persönlich kennenzulernen und darauf freue ich mich schon sehr.

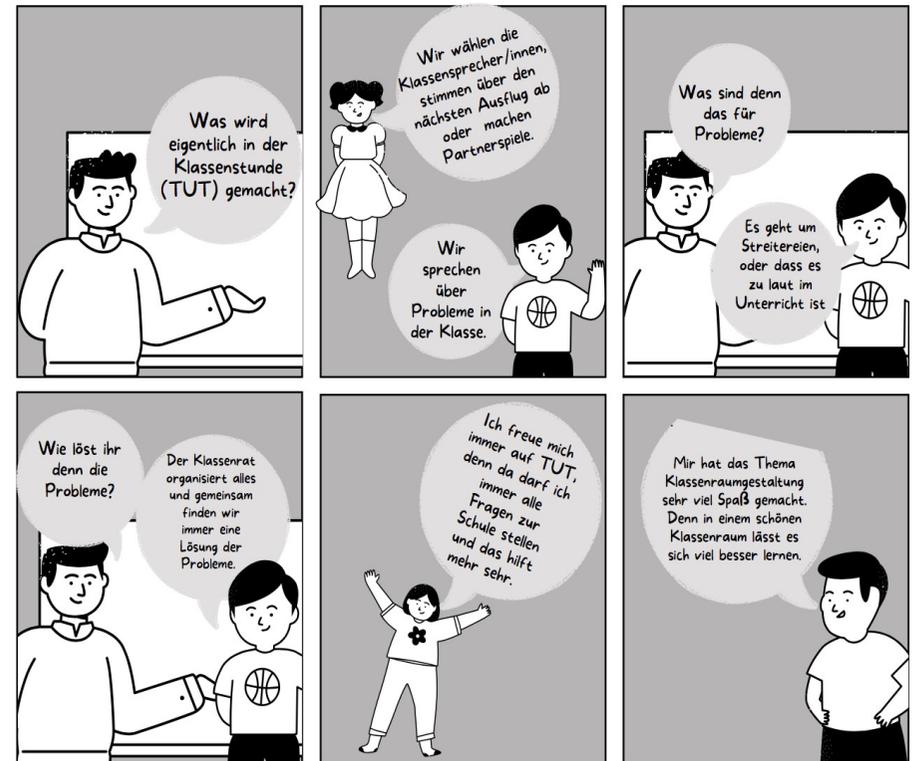
Mein Büro findet ihr in der Arbeitsbibliothek und ich bin täglich ab 9.00 Uhr für euch zu sprechen. Sehr gerne in den jeweiligen Pausen. Ihr könnt aber auch einen Termin außerhalb der Schulzeit mit mir ausmachen.

Herzliche Grüße

Tal Lichtman

Die Klassenstunde (KL, manchmal TUT genannt)

Die Klassenstunde ist ein fester Bestandteil des Stundenplans und findet 45 Minuten (eine Schulstunde) pro Woche statt. Einige von euch kennen diese auch schon aus der Grundschule.



Unsere Sekretariate:

Das Schülersekretariat mit Frau Hennig:



Dies ist deine **erste Anlaufstelle**, wenn du ein Anliegen zum Schulalltag hast, z.B. zur Anmeldung oder zu Formularen. (Raum 154)

Das Verwaltungssekretariat mit Frau Schmidt:



Frau Schmidt arbeitet seit Januar 2016 an der Goetheschule. Sie ist zuständig für alle anfallenden Sekretariatsarbeiten, insbesondere für die Schulleitung und das Lehrpersonal. (Raum 148)

Das Oberstufensekretariat mit Frau Hopp:

Frau Hopp stellt für die Jahrgänge 5-13 – nach vorheriger Anmeldung- eine Schulbesuchsbecheinigung aus.

Frau Hopp bearbeitet auch die Unfallanzeigen für Schülerinnen und Schüler.

Hier gehst du aber vor allem ab der Klasse 11 hin, wenn du ein Anliegen hast. (Raum 157)



Interview mit Frau Dr. Wiser (5a)

Wie lange arbeiten Sie an der Goetheschule?

Seit Mai 2007.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Englisch und PoWi (Politik und Wirtschaft)

Waren Sie früher gut in der Schule?

Ja und ich bin sehr gerne in die Schule gegangen.

Was waren Ihre Lieblingsfächer?

Deutsch, Englisch und Politik

Haben Sie neben Ihrem Beruf auch Hobbies?

Lesen, Musik, meine Familie (Mann, 2 Töchter (13 und 18) und unsere 4 Tiere: 1 Hündin/ 3 Katzen)

Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Außerdem finde ich meine Fächer total interessant.

Geben Sie viele Hausaufgaben?

Ich finde Hausaufgaben sehr wichtig, da jede/r in Ruhe üben sollte.

Was gefällt Ihnen an der Goetheschule?

Der Blick ins Grüne und alle Menschen, die hier lernen und arbeiten.

Was würden Sie ändern?

Ich freue mich, dass wir ein weiteres Gebäude bekommen, denn ich finde, dass die Schüler und Schülerinnen mehr Platz brauchen: Für größere Klassenräume, mehr Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten.



Interview mit Frau Buschbaum (5b)

Wie lange und welche Fächer unterrichten Sie an der Goetheschule?

Hallo erstmal! Ich heiße Stephanie Buschbaum und unterrichte seit fünf Jahren an der Goetheschule. Ich unterrichte die Fächer Deutsch, Ethik und Darstellendes Spiel/ Theater.

Was sind Ihre Hobbys?

Ich gehe sehr gerne ins Theater und singe im Chor. Selbstverständlich lese ich auch gerne und es ist mir wichtig Zeit mit meiner Familie zu verbringen, sei es bei einem guten Essen, einem gemeinsamen Besuch im Schwimmbad oder einem gemeinsamen Spielenachmittag/-abend.

Freuen Sie sich auf Ihre neue Klasse?

Ich freue mich ganz besonders darauf die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b persönlich kennenzulernen. Bislang kenne ich nur eure Namen und ich bin schon ganz gespannt auf die Persönlichkeiten, die sich hinter euren Namen verstecken. Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Zeit.

Was wünschen Sie sich von den neuen Schülerinnen und Schülern?

Ich wünsche mir einen wertschätzenden, freundlichen und respektvollen Umgang miteinander. Ich wünsche vor allem euch, dass ihr euch wohlfühlt, um in einem bestmöglichem Lernumfeld euren Wissenshunger nutzen zu können. Ich wünsche mir wissensneugierige Kinder, die in ihrem Schaffen bemüht sind und eine vertrauensvolle Klassengemeinschaft bilden möchten.

Was wird unser Klassenmotto?

5b - Hier blühen wir auf!



Steckbrief Andreas Fäth (5c)

Mein Name ist Andreas Fäth und ich unterrichte Mathematik, Physik und Chemie. In meiner Freizeit gehe ich gerne Schwimmen, Wandern oder Bouldern. Auch bin ich eine ziemliche Leseratte und es vergeht kein Tag an dem ich nicht in einem Buch stöbere. Meistens lese ich Fantasy, historische Romane, Thriller oder Science-Fiction. Ich lebe nach dem Motto das es keine dummen Fragen, sondern nur dumme Antworten gibt.



Ich wollte schon als kleines Kind Lehrer werden und bin der Meinung den schönsten Beruf der Welt zu haben. Ich freue mich auf jeden dem ich die Schönheit meiner Fächer zeigen und die Begeisterung für sie wecken kann.

Liebe Grüße von Herrn Rentzsch (5d)

Willkommen an der Goetheschule!
Mein Name ist Herr Rentzsch und ich bin seit 2018
Lehrer an der Goetheschule.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit den Pfadfindern
in der Natur unterwegs, begeistere mich für Spiele
aller Art und seit meinem 5. Lebensjahr mache ich
Judo.

Als Pfadfinderleiter und Judotrainer habe ich die
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lieben gelernt
und so fühlte ich mich nach dem Abitur zum Lehrer berufen. Im Studium der
Physik und Mathematik habe ich viel gelernt und versuche euch im Unterricht
die Möglichkeit zu bieten, diese faszinierenden Gebiete selbst zu entdecken.

Meine Stärken sind Geduld und gute Laune. Ein respektvoller Umgang
miteinander und eine gute Klassenatmosphäre sind mir wichtig.

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen und die vielen gemeinsamen
Erfahrungen, die wir machen werden. Denn um es mit Goethes Worten zu
sagen:

*Greift nur hinein ins volle Menschenleben!
Ein jeder lebt's, nicht vielen ist's bekannt,
und wo Ihr's packt, da ist's interessant.*

Faust, Vorspiel. (Lustige Person)



Interview mit Frau Gilga (5e)

Wie lange unterrichten Sie schon an der Goetheschule?

Ich unterrichte seit vier Jahren an der Goetheschule.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch und Englisch.

Und was ist Ihr Lieblingstier?

Katzenbären, Hunde, Elefanten.

Was mögen Sie nicht?

Lügen, Gewalt, Ungerechtigkeit,
Respektlosigkeit, Unordnung.

Wieso wollten Sie Lehrerin werden?

Ich wollte schon in der Grundschule Lehrerin werden.
Aus diesem Grund habe ich schon in meiner eigenen
Schulzeit viel mit Kindern gearbeitet. Mir macht es
viel Spaß, Kindern und Jugendlichen etwas beizubringen und zu sehen, wie
sie sich persönlich und fachlich weiterentwickeln. Außerdem wird es nie
langweilig!

Was sind Ihre Hobbys?

Schwimmen, wandern, lesen, radeln, singen, Yoga, Golf

Wo verbringen Sie die Sommerferien?

Ich habe eine große Vorliebe fürs Reisen, möchte möglichst viele neue Orte
entdecken und neue Kulturen kennenlernen. In diesem Sommer werde ich es
aber recht entspannt angehen und zwei Wochen in München sowie paar
Tage in Barcelona verbringen.

Freuen Sie sich auf Ihre neue Klasse?

Ja, total! Ich freue mich schon riesig darauf, euch kennenzulernen und hoffe,
dass wir als Klasse zusammenwachsen werden. 🌟





Frau Glaum Klasse 5f



WELCHE FÄCHER UNTERRICHTEN SIE?

Ich unterrichte Biologie, Geographie und PoWi. Außerdem darf ich auch Schwimmunterricht geben.

HABEN SIE EIN LEBENSMOTTO?

Sei mutig, sei stark, sei du selbst.

FREUEN SIE SICH AUF IHRE KLASSE?

Auf jeden Fall – es wird meine erste eigene Klasse sein, und ich bin besonders gespannt auf die neuen, netten, interessierten und hoffentlich witzigen Schülerinnen und Schüler.

WAS SIND IHRE HOBBYS?

Ich gehe gerne und oft Joggen, spiele Klavier und fotografiere. Zudem trainiere ich eine Kindergruppe im Sportverein und bin als Fußballfan am Wochenende auch mal bei einem Spiel im Stadion.

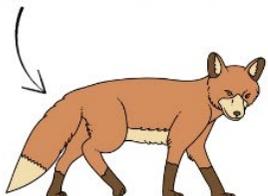
LIEBLINGSFARBE?



WAS WÜNSCHEN SIE SICH VON IHRER KLASSE?

Ich hoffe, dass die Kinder sich auf die neue Schule und das Lernen freuen, sich gegenseitig unterstützen und als großartiges Team zusammenarbeiten. Außerdem wünsche ich mir von meiner Klasse, dass wir ein respektvolles und faires Miteinander pflegen.

LIEBLINGSTIER?



Interview mit Frau Theophil (5g)



Wieso wollten Sie Lehrerin werden?

Ich wollte eigentlich schon immer Lehrerin werden. Ich habe bereits in meiner Schulzeit oft Nachhilfe gegeben und mich in meiner Freizeit viel in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert.

Wie lange unterrichten Sie schon an der Goetheschule?

Ich bin seit November 2019 an der Goetheschule.

Was waren Ihre Lieblingsfächer und welche Fächer unterrichten Sie heute?

Ich unterrichte Mathematik und Physik. Mathe kennst du schon. Auf Physik kannst du dich noch eine Weile freuen bis wir in der 7. Klasse durchstarten! Außer diesen beiden Fächern fand ich früher noch Biologie, Deutsch, Sport und Religion sehr spannend.

Welche Hobbys haben Sie?

Ich lese gerne, schaue Serien und verbringe viel Zeit aktiv im Freien mit Wandern, Fahrrad fahren oder beim Gartenumgraben. Mein Motto ist: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlecht gewählte Kleidung.“

Was ist Ihr Lieblingstier?

Wildtiere, die man im Alltag draußen beobachten kann wie z.B. Füchse, Fledermäuse und Wildbienen. Verspielte Hunde finde ich aber auch ziemlich cool.

Was machen Sie in den Sommerferien?

Ich verbringe viel Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Außerdem gehe ich dieses Jahr mit einer Gruppe auf einem historischen Segelboot segeln.

Freuen Sie sich auf Ihre Klasse und was wünschen Sie sich von den Schülerinnen und Schülern?

Klar freue ich mich schon!

Ich hoffe ihr bringt viel Neugier, Motivation und Begeisterungsfähigkeit mit. Lasst uns zusammen Spaß am Lernen und einen offenen und respektvollen Umgang miteinander haben.



Infoschreiben-Hausaufgabenbetreuung

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Hausaufgabenbetreuung, die durch den Förderverein der Goetheschule (FFG) angeboten wird, Ihren Kindern eine wertvolle Gelegenheit bietet, ihre Hausaufgaben unter der Aufsicht von Oberstufenschülern in einer ruhigen und unterstützenden Umgebung mit einem positiven Arbeitsklima zu erledigen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass unsere Hausaufgabenbetreuung keine individuelle Nachhilfe oder Förderunterricht ist, es werden lediglich Hilfestellungen gegeben. Die Hauptverantwortung liegt in erster Linie beim Kind selbst und in zweiter Linie bei den Eltern.

Die Betreuung findet von montags bis donnerstags nach der Mittagspause von 13:55 bis maximal 15:25 Uhr statt, mindestens eine halbe Stunde, und endet spätestens um 15:25 Uhr oder wenn die Hausaufgaben erledigt sind. Sollten keine Hausaufgaben aufgegeben worden sein, wird den Schülerinnen und Schülern zusätzliches Material /Zusatzspiele bereitgestellt oder sie können sich vor Beginn in der Bibliothek mit „Logbuch“ abmelden.

Sie können Ihr Kind für die komplette Woche oder aber auch nur für einzelne Tage anmelden, bei besonderen Anlässen (Arztbesuch, Familientermin) sollten Sie Ihr Kind per Mail unter: Hausaufgabenbetreuung@ffg-ni.de entschuldigen. Falls die Termine für Förderkurse oder AGs bekannt werden, können die Betreuungstage durch eine kurze Mitteilung ebenfalls per Mail flexibel angepasst werden.

An Freitagen wird keine Hausaufgabenbetreuung angeboten.
Zusätzlich möchten wir Sie über einige weitere wichtige Aspekte informieren:
- Die Teilnahmegebühr beträgt nur 60 € pro Halbjahr.
- Jedes Kind erhält ein "Logbuch", in dem die Hausaufgaben, Anwesenheitszeiten und eventuelle Vorkommnisse dokumentiert werden.
Es ist nicht erforderlich, ein separates Hausaufgabenbuch zu führen.
Am Ende der Woche muss das Logbuch von einem Erziehungsberechtigten eingesehen und mit Unterschrift gegengezeichnet werden.

Anmeldeformulare können sich die Schüler in der Bib (Schülerbibliothek) abholen oder von der Homepage:
Online-Sekretariat>Formulare>Anmeldung Hausaufgabenbetreuung downloaden, oder Sie scannen den QR CODE am Tag der Einschulung.

Die ausgefüllte Anmeldung ist bitte bis spätestens:

Dienstag, den 26.08.2025

in der Bib abzugeben. Auch eine Übermittlung per Mail an Hausaufgabenbetreuung@ffg-ni.de ist möglich.

Viele Grüße aus der Schülerbibliothek (Bib)
Monika Isdebski und Tina Leda



Einem Leseausweis für jede Schultüte

Sehr geehrte Eltern,

„Von ihrer Fähigkeit zu lesen wird für die Schulanfänger:innen nicht nur ihre weitere Schulzeit, sondern ihr ganzes weiteres Leben abhängen.“

Kirsten Boie

... und deshalb, liebe Eltern, möchten wir gleich zum Schulanfang den **Leseausweis** der Stadtbibliothek Neu-Isenburg in die Schultüten Ihrer Kinder legen lassen.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist dieser Ausweis **kostenlos**.

Auch das Ausleihen sämtlicher Medien wie Bücher, Spiele, DVDs, und Tonies kostet nichts.

Der Start ins Schulleben ist mindestens so aufregend wie der Start Lese-Leben, liebe Erstklässler. Mit diesem Leseausweis kann man neue Welten entdecken: ob mit Zauberin *Zilly*, *Gregs Tagebuch* oder der *Schule der magischen Tiere* – es geht auf jeden Fall immer spannend und abenteuerlich zu. Aber auch für den großen Wissensdurst hält die Bibliothek für alle Altersstufen jede Menge aktuelle Bücher und andere Medien wie Spiele, DVDs und Tonies bereit.

Liebe Eltern, ein Leseausweis der örtlichen Bibliothek gehört zur „Grundausrüstung“ eines/r jeden/r Schülers/in. Lesespaß von Anfang an lautet hier die Devise. So bieten wir gerade für Erstleser besonders geeignete Titel, die das Lesenlernen unterstützen und bereichern und die Lesekompetenz fördern. Zudem sind all diese Erstlesebücher auch bei „Antolin“ gelistet, dem bekannten und beliebten Online-Portal zur Leseförderung.

Die Ausstellung eines Leserausweises ist recht unkompliziert: die Eltern brauchen lediglich einen gültigen Personalausweis in die Bibliothek mitbringen und nach dem Ausfüllen der Anmeldekarte gibt es bereits den Leseausweis.

Die Stadtbibliothek Neu-Isenburg ist aber nicht nur für kleine Leser bestens gerüstet, auch das erwachsene Publikum findet hier für sich ein reichhaltiges Angebot.

Weitere Informationen über die Stadtbibliothek und den Bestand finden Sie im Internet unter <https://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/>
Rückfragen gern an stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de, oder 06102 747400

KINDERSCHUTZ

Christoph Juretschke



Kerstin Müller



Ansprechpersonen zu allen Kinderschutzfragen
und zum Thema sexualisierte Gewalt

So erreichst du uns:

Schreibe uns über das Schulportal oder
per E-Mail:

Kerstin.Mueller@schule.hessen.de
Christoph.Juretschke@schule.hessen.de

oder:

Sprich uns einfach an!

SCHULSOZIALARBEIT

Tal Lichtmann



So erreichst du mich:

Schreibe mir über das Schulportal oder
per E-Mail:
Goetheschule.schulsozialarbeit@stadt-neu-
isenburg.de

Komm zu meinem Büro in der
Schülerbibliothek.

Sprich mich einfach an!

VERTRAUENSLEHRKRÄFTE

Larissa Kleinau



Christoph Juretschke



So erreichst du uns:

Schreibe uns über das Schulportal oder
per E-Mail:

Larissa.Kleinau@schule.hessen.de
Christoph.Juretschke@schule.hessen.de

oder:

Sprich uns einfach an!

Wir sind für dich da bei

- schulischen Problemen, z.B. bei Lernschwierigkeiten, Schulangst, unterrichtsbezogenen Problemen, Konflikten im Schulalltag, Mobbing,
- persönlichen Problemen, z.B. bei familiären Konflikten, psychischen Lebenskrisen, selbst verletzendem Verhalten,
Erfahrung von körperlicher oder psychischer Gewalt oder wenn du sexuelle Belästigung oder sexuelle Übergriffe erlebst oder erlebt hast.

Lösung des Rätsels



1. Name des Stellvertretenden Schulleiters
2. Name des Hausmeisters
3. Anzahl der Etagen im Schulgebäude
4. Name eines Hauptfachs
5. Name eines Nebenfachs
6. Klassenlehrerin in der 5. Klasse
7. Name einer Sekretärin
8. Aufenthaltsort für Lehrer
9. Pausenort für Schüler
10. Abkürzung für Schülervertretung
11. Notizheft für Schüler
12. Unterrichtsraum für aktive Bewegungen
13. Ort für Mittagessen
14. üblicher Unterrichtsort für Schüler
15. Schreibgerät